



Jugendhaus Hahnebaum Hausordnung

Südtirols Katholische Jugend und das Jugendbüro Passeier heißen Euch herzlich im Jugendhaus Hahnebaum willkommen!

Damit sich alle Gäste und Besucher in diesem Haus wohlfühlen, ist es notwendig, einige Regeln zu beachten und die wichtigsten Informationen zum Haus zu kennen. Deshalb nachfolgend die wichtigsten Hinweise zum Haus und seiner Umgebung.

Schlüssel

Für die Schlüsselübergabe bitte unsere Hausmeisterin, Frau Monika Pfitscher unter 348 9985470 kontaktieren. Bei der Ankunft im Jugendhaus wird sie Euch willkommen heißen und einweisen. Sie wird Euch mit allen Regeln und Vorschriften vertraut machen, welche strikt zu befolgen sind.

Strom

Der Hauptautomat mit Stromzähler befindet sich hinter dem Haus, unter der Holztribüne. Im und auch außerhalb des Hauses gibt es viele Lampen. Bitte achtet darauf, daß die Lampen nicht unnötig brennen und vor dem Schlafengehen ausgeschaltet werden. Beim Verlassen des Hauses alle Lampen und auch sonstige Stromverbraucher ausschalten.

Wasser

Bitte mit dem Wasser sparsam umgehen.

Die Toiletten sind alle mit einer Wasserspar-Taste ausgerüstet, damit lässt sich unnötiger Wasserverbrauch vermeiden. Auch beim Duschen sollte man ebenfalls mit dem Wasser sparsam umgehen.

Heizung

Das Haus wird mit Strom geheizt, die einzelnen Raumthermostate erlauben eine individuelle Temperaturregelung von 3 Grad. Außerdem befindet sich im Gruppenraum ein Kachelofen und in der Küche steht ein Holz Herd, beide können mit Holz geheizt werden. Es dürfen keine Kartone verbrannt werden. (siehe eigene Bedienungsanleitung für Kachelofen und beim Holz Herd) Solltet ihr kein Holz mithaben könnt ihr dieses bei der Hausmeisterin zum Selbstkostenbeitrag erwerben.

Feuer

In einem Haus, das zu einem großen Teil aus Holz erbaut ist, ist Feuer eine große Gefahr. **In den Schlafräumen darf demnach keine Flamme** (also weder Kerzen, Feuerzeuge, usw.) brennen. Im ganzen Haus herrscht **striktes Rauchverbot. Das Haus ist mit einer Bandmeldeanlage ausgestattet. Informationen dazu sind an der Anlage angebracht und werden euch zugeschickt. Diese müssen vor Benutzung des Jugendhauses aufmerksam durchgelesen werden!**

Schlafräume

Der Aufenthalt ist mit max. 25 Personen die dort nächtigen erlaubt! Im Haus befinden sich

1 Zimmer mit 2 Betten

1 Zimmer mit 3 Betten

2 größere Schlafzimmer mit jeweils 10 Betten

Jede/r Besucher/in ist gebeten, einen Schlafsack und ein Leintuch mitzubringen. Decken sind im Haus zur Genüge vorhanden. Für den Tagesaufenthalt können maximal 40 Personen anwesend sein.

Küche/Speisekammer

Die Küche bzw. Speisekammer ist mit Elektroherd, Backrohr, Spülmaschine, Kühlzelle und Gefrierschrank ausgerüstet. Geschirr, Besteck und Töpfe sind für 40 Personen vorhanden. **Trockentücher muss jede Gruppe selbst mitbringen.**

Einrichtung

Die Einrichtungsgegenstände des Hauses (Kästen, Tische, Stühle, Matratzen, Decken usw.) dürfen nicht ins Freie gebracht werden. Es ist nicht erlaubt, fixe Einrichtungsgegenstände (z. B. Schränke) zu verstellen oder in andere Räume zu transportieren.

Das Jugendhaus ist mit einer Medienanlage ausgestattet. Informationen zum Gebrauch liegen im Medienschrank auf und müssen vor dem Gebrauch gelesen werden!

Lebensmittel

Brot, Milch und andere Lebensmittel können im Geschäft Despar Moos bestellt und abgeholt werden. Fleisch bei der Metzgerei Hofer. Die Telefonnummern der Geschäfte findet ihr auf der letzten Seite.

Alle Lebensmittelreste müssen am Ende des Lagers wieder mitgenommen werden.

Abfall

Müll ist nicht gleich Müll! Bitte trennt die Abfälle bereits in der Küche in den dafür vorgesehenen Containern. Im kleinen Raum unterhalb des Haupteinganges befinden sich der Restmüllcontainer und ein Biomüllcontainer.

Dosen, Glas und Papier bitte zum **Recyclinghof** bringen. Frittieröl und Bratfett in einem Kanister sammeln und ebenfalls im Recyclinghof abgeben. Der Recyclinghof befindet sich in der Mooser Handwerkerzone und hat immer freitags von 9:00 – 10:00 geöffnet.

Solltet ihr die Abgabe dort nicht schaffen, so muss der Müll mitgenommen werden!

Erste-Hilfe-Koffer

Der Erste-Hilfe-Koffer befindet sich in der Küche. Darin sind die notwendigsten Sachen für eine Erstversorgung enthalten.

Putzen/Aufräumen

Jene Dinge, die auf der Checkliste für' s Aufräumen angeführt sind, sollten bei Eurer Ankunft in Ordnung sein. Sollte dies nicht der Fall sein, dann meldet es bei der Hausmeisterin.

Dieselben Dinge werden bei Eurer Abfahrt kontrolliert. Am besten, Ihr macht mit der Hausmeisterin einen Rundgang.

Kleine Malheurs können immer wieder passieren; bitte macht die Hausmeisterin selbst darauf aufmerksam.

Keinen Pardon kennen wir **bei Kritzeleien an den Wänden** und mutwilligen Schäden. Sprecht also gleich zu Beginn des Aufenthaltes mit Euren Gruppenleiterinnen, Gruppenleitern und Kindern.

Das obere Stockwerk des Hauses darf nur mit Hausschuhen betreten werden.

Bitte hinterlaßt das Haus sauber und aufgeräumt, damit sich auch die nächste Gruppe darin wohlfühlen kann.

Die Putzgeräte befinden sich unter der Stiege im Erdgeschoss. **Putzmittel und Toilettenpapier muss jede Gruppe selbst mitbringen.**

Damit auch die nächste Gruppe Spaß in Hahnebaum hat, **muss das Haus am Ende des Aufenthalts geputzt werden!** Bei Nichtbeachtung wird die zusätzliche Reinigung nach Aufwand verrechnet.

Sonstige Hinweise

Ruhestörung

Einen nächtlichen Besuch, auch Überfall genannt, - darf es, gemeldet oder unangemeldet, unter keinen Umständen geben. Die Lagerleitung nimmt dies bei der Annahme der Hausordnung zur Kenntnis und ist für die Einhaltung dieser Regel verantwortlich. Bei Nichtbeachtung ist mit den entsprechenden Konsequenzen zu rechnen. Als Alternative bietet sich ein abgesprochener Besuch bei Tage an.

Alle Veranstaltungen im Haus sowie im Gelände rund um das Haus sind so zu gestalten, daß die Nachbarn in keiner Weise gestört bzw. beeinträchtigt werden.

Die landwirtschaftlichen Gebäude und Produktionsflächen in der Umgebung dürfen ohne ausdrückliches Einverständnis der Besitzer nicht betreten werden. Bei Exkursionen, Ausflügen und Wanderungen sind all jene Regeln zu beachten, die in den Südtiroler Naturparks rechtmäßig sind. Für Schäden, die durch Nichteinhaltung dieser Hausordnung entstehen, haften die verantwortlichen Veranstalter.

Alkoholkonsum

Die nutzenden Vereine sind berufen, für einen verantwortungsvollen Gebrauch von Alkohol während des Aufenthalts in Hahnebaum, zu sorgen.

Parkplatz

Als Parkplatz steht euch der Platz vor der Einfahrt zum Haus (und nur dieser) zur Verfügung.

Außengelände

Im Außenbereich steht euch ein Grill zur Verfügung. Er ist ein Kohle-Grill und darf deshalb **nicht mit Holz** befeuert werden. Solltet ihr den Grill benutzen wollen und habt die Kohle vergessen, habt ihr die Möglichkeit, diese bei der Hausmeisterin um den Selbstkostenbeitrag zu erwerben.

Haustiere

Haustiere sind während des Aufenthalts im Jugendhaus Hahnebaum nicht zugelassen.

Schaden

Verursacht eine Gruppe einen Schaden, muß dieser auf alle Fälle gemeldet werden; zum Einen, damit wir (gemeinsam) für die Behebung sorgen können, zum Anderen, um die entstandenen Kosten nicht auf Unbeteiligte abwälzen zu müssen.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Notruf: 112
- Hausmeisterin Monika Pfitscher: 348 9985470
- Gemeindefarzt Dr. Alessandro Beccarello: 0473 643689
- Metzgerei Hofer, Dorf 15, Moos i. P., 0473 643524
- Lebensmittelgeschäft Despar Moos, 0473 522334
- Apotheke Moos, 0473 643 689
- Hydrauliker Karl Eschgfäller: 348 3551399
- Elektriker Horst Innerhofer: 348 8120238
- Gemeinde Moos i. P. , Dorf 78, Moos i. P. 0473 643535
- Carabinieri Moos, 0473 643521
- Jugendbüro Passeier EO
Raiffeisenplatz 5, 39015 St. Leonhard in Pass. (BZ), 393 09 54 681
- Südtirols Katholische Jugend (SKJ)
Silvius-Magnago-Platz 7, 39100 Bozen, Tel. 0471 970890